



# Gymnasium Sulingen

MINT Excellence - Center, EUROPA - Schule, Umweltschule in Europa  
Gütesiegel „Berufswelt- und ausbildungsfreundliche Schule“  
Hochbegabung fördern

Gymnasium Sulingen, Schmelingstr. 32, 27232 Sulingen, Tel.: 04271/95340, Fax: 04271/9534111

## Protokoll der Schulvorstandssitzung

am Mittwoch, den 16.04.2008, 16.00 Uhr,

Ort: Galerie der Bibliothek

Nr.	Tagesordnungspunkt	Ergebnis
1	Tagesordnung	Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.
2	Genehmigung des Protokolls vom 05.03.2008	In Ziffer 2 des Protokolls vom 5.3. wird das Wort „Tagesordnung“ durch „Protokoll“ ersetzt. Mit dieser Änderung wird das Protokoll genehmigt. Zur Protokollführung wird vereinbart, künftig die Spalten „Ziel“, „Zeit“ und „Verantwortlicher“ im Protokoll zu streichen.
3	Mitteilungen der Schulleitung	a) Die Hausordnung ist von der Gesamtkonferenz im Punkt „Handyverbot“ geändert worden. b) Frau Lüßmann berichtet über den Stand der Personalveränderungen. Das Auswahlverfahren für den Schulassistenten ist abgeschlossen, der Versetzungstermin steht noch nicht fest. c) Am vergangenen Montag wurden die Klassenelternräte der 8. Klassen über die bevorstehende Zusammenlegung zu vier Klassen informiert. d) Das Förderkonzept für die 9. Klassen konnte jetzt umgesetzt werden: In der 9a bis 9c wird jeweils eine Mathematikstunden doppelt gesetzt. Auch im Fach Deutsch gibt es Doppelsetzungen. Anfang Mai wird auch das Fach Englisch einbezogen. e) Ausführlich wird über den Besuch in China beraten. e1) Für den Rückbesuch benötigen die Chinesen einen Vertrag. Der Entwurf liegt bereits vor. Er wird an die Mitglieder des Schulvorstandes verschickt. Anmerkungen sind bis 30. April an die Schulleiterin zu schicken. Diese wird ermächtigt, für <u>einen</u> Gegenbesuch einen Vertrag zu unterzeichnen. e2) Die Kosten für den Gegenbesuch werden vorher offengelegt und den Eltern mitgeteilt. e3) Eine endgültige Entscheidung soll auf Grundlage eines Gesamtkonzeptes für Austauschfahrten gefällt werden. Zu dessen Ausarbeitung wird ein Ausschuss eingesetzt, bestehend aus Frau Dietze, Herr Focke (Terminkoordination), Frau Norden (FS Französisch) und Herrn Mittelberg (FS Englisch). f) Nach Rücksprache mit Frau Hack wird auf eine Änderung der Bibliotheksordnung verzichtet. f1) Die Pausenaufsichten werden um Unterstützung bei der Durchsetzung der bestehenden Ordnung gebeten. f2) Die Methodengruppe wird gebeten, die bereits ausgearbeitete „Bibliothekssafari“ in das Methodenkonzept zu integrieren.

4	Notebook-Klasse im 11. Jahrgang	<p>Das Notebook-Projekt wird vorgestellt. Herr Rehermann wird klären, ob auch Lehrer im Rahmen des Projektes Notebooks beschaffen können.</p> <p>Der Schulvorstand stimmt dem vorgelegten Konzept (Einführung einer Notebook-Klasse im kommenden 11. Jahrgang) einstimmig zu.</p> <p>Als nächster Schritt ist der Schulelternrat zu informieren.</p>
5	Schulbuchausleihe – Änderung der Ausleihgebühren	<p>Auf Antrag der Elternvertreter wird einstimmig beschlossen, die Ausleihgebühren ab dem kommenden Schuljahr für Ein-Jahres-Bände auf 33%, für Mehr-Jahres-Bände auf 40% festzusetzen.</p> <p>Der Schulelternrat stellt in Aussicht, bei künftigen Engpässen eine notwendige Erhöhung der Ausleihgebühren mitzutragen.</p>
6	<p>Schulentwicklungsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulprogramm</li> <li>• interne Evaluation</li> </ul>	<p>Die erste schulinterne Evaluation ist im Jahr 2009 durchzuführen.</p> <p>Konsens besteht darin, kein eigenes Programm zur Evaluation zu entwickeln, sondern ein bestehendes anzuwenden.</p> <p>Die Schulleiterin wird nach den Sommerferien eine Fortbildung für SEIS besuchen, danach soll im Schulvorstand entschieden werden.</p>
7	Mitteilungen der Elternvertreter	<p>Der Vorstand des Schulelternrats hat ein Gespräch mit den Beratungslehrern geführt über das Projekt „Mobbing“ im 8. Jahrgang und das Projekt zur Drogenprävention (einschließlich Alkohol) im 9. Jahrgang.</p>
8	<p>Mitteilungen der Schülervertreter</p> <p>hier: Antrag zur Neuregelung für den Aufenthaltsraum</p>	<p>Der Antrag zur Regelung des Verhaltens im Aufenthaltsraum ist durch die bestehende Schulordnung bereits abgedeckt. Zur praktischen Durchsetzung der Regeln werden die Aufsichten aus dem langen Flur besonders auf den Aufenthaltsraum hingewiesen. Die Klassenlehrer weisen darauf hin, dass die Nutzung in den kleinen Pausen nicht zulässig ist.</p> <p>Beschlossen wird, dass der Hofdienst künftig auch für den Aufenthaltsraum zuständig sein wird.</p>
9	Verschiedenes	<p>Die Fachschaft Informatik berichtet über Pläne, im kommenden Schuljahr in der Einführungsphase (Klassen 11 und 10) einen besonderen Einführungskurs für Mädchen anzubieten. Dazu wird eine Kooperation mit dem Internationalen Frauenstudien-gang Informatik der Hochschule Bremen (Frau Prof. Schreiber) angestrebt.</p>

Ute Lüßmann  
Schulleiterin

Dr. Fritz Hasselhorn  
Protokollführung